



# Pressemitteilung

## ***Nachhaltigkeitspreis 2015 "Bundes-Band Nachhaltigkeit" Preisträger ausgewählt***

Die Bundesvereinigung Nachhaltigkeit stiftet den Nachhaltigkeitspreis „Bundes-Band Nachhaltigkeit“ als Auszeichnung für besonders nachhaltige Handlungen und Handlungsweisen in den 4 Kategorien Gesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Die Preisträger werden einmal jährlich am „Tag des Baumes“ (25. April) ausgewählt, erstmals im Jahr 2015.

### **Die Preisträger 2015**

Die Mitgliederversammlung hat am 25.04.2015 aus den Nominierungen die Preisträger 2015 ausgewählt (siehe unten). Die Preisverleihung erfolgt am 02. Juni 2015, Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### **Kategorie Gesellschaft**

Der Verein "[Mein Grundeinkommen e.V. i.Gr.](#)

Aus der Begründung: "Dieser experimentelle und praktische Forschungsansatz aus der Zivilgesellschaft zur Verifizierung der jahrzehntelangen Diskussion über die Wirkungen von bedingungslosem Grundeinkommen auf die Menschen war längst überfällig. Die Initiatoren haben Mut zum Risiko des Scheiterns bewiesen und im April 2015 bereits 10 Mal Menschen zu einem 1-jährigen Grundeinkommen verholfen. Inzwischen findet die Methodik weltweite Aufmerksamkeit, in den Niederlanden findet die Methodik Nachahmung."

#### **Kategorie Politik**

Der Verein [Liquid Democracy e.V.](#)

Aus der Begründung: "Mit der Entwicklung der Adhocracy-Plattform für die Umsetzung von Teilnahme an (politischen) Entscheidungsprozessen bietet der Verein optimale Voraussetzungen für die aktive Teilnahme der Zivilgesellschaft. Die Plattform kommt sowohl innerhalb bestehender Organisationen wie auch im öffentlichen Bereich zum Einsatz und ermöglicht einen klaren, ehrlichen, vertrauensfördernden und ergebnisorientierten Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft."



## **Kategorie Verwaltung**

Die Stadt [Weilheim i.OB.](#)

Aus der Begründung: "Das Wappen der Stadt zeigt ein offenes Tor in einer Stadtmauer. Bereits damit deutet sich an, dass die Weilheimer offen sind für neue Impulse. Als eine der ersten Kommunen in Deutschland hat sich Weilheim der öffentlichen Partizipation als 4. Säule der Nachhaltigkeit verschrieben: "Die Menschen müssen die Möglichkeit haben, an den Entscheidungen, die für sie und für eine nachhaltige Entwicklung von Bedeutung sind, mitzuwirken. Die Einbeziehung der Bürger stärkt die Eigenverantwortlichkeit und fördert das Problembewusstsein." Diese aktive Teilnahme wird durch mehrere ständige Arbeitskreise ermöglicht, die eine große thematische Bandbreite abdecken und die von der Stadtverwaltung gezielt unterstützt werden. Dies geht weit über das Konzept herkömmlicher Bürgerbeteiligung hinaus."

## **Kategorie Wirtschaft**

Die Firma [TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K.](#)

Aus der Begründung: "Der Unternehmer Wolfgang Grupp führt TRIGEMA mit 1200 Mitarbeitenden als eingetragener Kaufmann, d.h. mit vollem persönlichen Risiko und Haftung. Das Erfolgsrezept des Unternehmens besteht in der Konzentration auf das Kerngeschäft, einer Philosophie des qualitativen Wachstums, einer hohen Wertschöpfung, die dadurch stabile wirtschaftliche Grundlage und die außergewöhnlich hohe soziale Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden. TRIGEMA operiert seit 2004 als eines der ersten – und immer noch sehr wenigen – Unternehmen mit einer Produktlinie im Sinne der Kreislaufwirtschaft, des Cradle-to-Cradle. Damit ist TRIGEMA Vorreiterin eines wirtschaftlichen Wandels aus der Perspektive der Produktion und übernimmt Verantwortung für eine nachhaltige Bewusstseinsbildung bei den Konsumenten. TRIGEMA ist in jeder Hinsicht weitsichtig aufgestellt und mit Fug und Recht ein nachhaltiges Unternehmen im Sinne der Responsible Economy."

Präsident Tarik Mustafa: "Von 14.03.-24.04. konnten Nominierungen über unsere Webseite und analog abgegeben werden. Aus den zahlreichen Vorschlägen wurden die diesjährigen Preisträger von den Mitgliedern der Bundesvereinigung Nachhaltigkeit ausgewählt. Ich gratuliere den Preisträgern und freue mich auf die Übergabe der Preise am 02. Juni in Berlin".

Vizepräsident Martin Wittau ergänzte, dass es bei der Auswahl der Preisträger nicht nur auf in besonderer Weise nachhaltige Handlungen und Handlungsweisen ankam, sondern auch darauf, wie sich daraus Wirkungen entfalten.

Die Verleihung der Preise erfolgt am 02. Juni in Berlin, Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Pressekontakt: Martin Wittau (0176-965170659)